

**GdHP**

Gemeinschaft  
der  
Henkel-Pensionäre e.V.

Jahresbericht  
2005

**INHALTSVERZEICHNIS:**

Rechtsform und Zweck	3
Mitgliederbestand	4
Altersstruktur	4
Delegiertenversammlungen	5
Beirat	6
Gruppen / Gruppenkontakter	6
Helferkreis	7
Öffentlichkeitsarbeit	8
Veranstaltungen / Aktivitäten	9
Geschäftsstelle	10
Finanzierung	10
Ausblick	10
Rechtliche Grundlagen	11

## **RECHTSFORM UND ZWECK**

Die Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V. (GdHP) wurde am 18. Juli 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss der ehemaligen Mitarbeiter der zur Henkel-Gruppe Deutschland gehörenden Unternehmen/Standorte sowie der ehemaligen Mitarbeiter Cognis Deutschland GmbH & Co. KG am Standort Düsseldorf und Ecolab GmbH & Co. OHG am Standort Deutschland.

Die GdHP hat den Zweck, ihre Mitglieder zu betreuen. Diese Betreuung erfolgt zentral durch die Geschäftsstelle der GdHP sowie durch 224 Gruppenkontakter. Außerdem vertritt sie die sozialen und kulturellen Interessen der Pensionäre sowie der Witwen und Witwer der o.g. Firmen und vermittelt im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Krankheitsfällen und Notsituationen Hilfestellung.

Die GdHP betreut am 31.12.2005 folgende Firmen, die zur Henkel-Gruppe Deutschland gehören:

- Henkel KGaA
- Henkel KGaA Standort Porta Westfalica
- Henkel KGaA Standorte Hannover
- Henkel KGaA Standort Heidelberg
- Matthes & Weber GmbH
- Schwarzkopf & Henkel Production Europe GmbH & Co. KG
  - Standort Viersen-Dülken
  - Standort Krefeld
- Thompson-Siegel GmbH

**MITGLIEDERBESTAND**

am 31.12.	Anzahl Mitglieder	Differenz in %
1998	3.028	
1999	3.454	+ 14,1 %
2000	4.434	+ 28,4 %
2001	4.750	+ 7,1 %
2002	4.876	+ 2,7 %
2003	5.023	+ 3,0 %
2004	5.692	+ 13,3 %
2005	6.147	+ 8,0 %

Die Mitgliederzahl wächst kontinuierlich (siehe obenstehende Tabelle). Bezogen auf die Zahl der betreuten Pensionäre (ohne Hinterbliebene) beträgt der Organisationsgrad 66,03 % (Vorjahr 65,5 %).

**ALTERSSTRUKTUR**

Die Altersstruktur unserer Mitglieder hat sich im Berichtsjahr nur unwesentlich verändert:

Lebensalter	am 31.12.2004		am 31.12.2005	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
bis 50	6	0,1 %	6	0,1 %
51 bis 55	14	0,2 %	26	0,4 %
56 bis 60	210	3,7 %	270	4,4 %
61 bis 65	1.295	22,8 %	1.220	19,9 %
66 bis 70	1.631	28,7 %	1.714	27,9 %
71 bis 75	1.049	18,4 %	1.227	20,0 %
76 bis 80	858	15,1 %	947	15,4 %
81 bis 85	446	7,8 %	512	8,3 %
86 bis 90	133	2,3 %	165	2,7 %
91 bis 95	43	0,8 %	54	0,8 %
96 bis 100	6	0,1 %	5	0,1 %
101 und älter	1	0,0 %	1	0,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>5.692</b>	<b>100,0 %</b>	<b>6.147</b>	<b>100,0 %</b>

Das Durchschnittsalter der Mitglieder beträgt 71 Jahre. Von den 6.147 Mitgliedern sind 4.394 (71 %) männlich und 1.753 (29 %) weiblich.

## **DELEGIERTENVERSAMLUNGEN**

In diesem Jahr fanden drei Delegiertenversammlungen statt.

Auf der Delegiertenversammlung vom 06. April 2005 nahmen die Delegierten den vom Vorstand der GdHP vorgelegten Jahresbericht 2004 entgegen und entlasteten einstimmig den Vorstand für das Geschäftsjahr 2004. Der vorgelegte Haushaltsplan 2005 wurde einstimmig genehmigt.

Die Delegiertenversammlung am 13. Juni 2005 war erforderlich, um die für die Delegiertenwahl 2005 erforderliche Satzungsänderung vorzunehmen. Die Satzungsänderung wurde einstimmig verabschiedet.

In der Zeit vom 22.06.2005 bis 05.08.2005 wurden die Mitglieder der Delegiertenversammlung gewählt. Es war die 4. Wahl der Delegierten. Insgesamt wurden 44 Delegierte gewählt. Davon wurden 26 Delegierte wiedergewählt und 18 neu in diese Funktion hineingewählt.

Am 27. Oktober 2005 fand dann die konstituierende Versammlung der gewählten Delegierten statt. Auf dieser Sitzung wurden den Delegierten die genauen Wahlergebnisse bekannt gegeben und der Auszählungs-Modus erläutert. Des weiteren wurden die Aufgaben der Delegierten dargestellt und diskutiert. Weitere Themen waren:

- Erläuterung der Finanzierung der GdHP und Statusbericht
- Entstehung, Zweck und Ziele der HENKEL-FRIENDSHIP-INITIATIVE
- Vorstellung des Helferkreises

Außerdem wurden die Gruppenkontakter und Delegierten, die an der Gruppenkontakter-Sitzung am 13.05.2005 nicht teilnehmen konnten, für Ihr 10-jähriges Engagement in der GdHP geehrt.

## **BEIRAT**

Der Beirat der GdHP setzte sich per 31.12.2005 aus den Herren Dirk-Stephan Koedijk (Vorsitz), Dr. Andreas Bruns, Winfried Zander von der Henkel KGaA und Dr. Jürgen Scherer von der Cognis Deutschland GmbH & Co KG zusammen.

Die letzte Sitzung des Beirats fand am 08. Juni 2005 statt. In dieser Sitzung wurde Herr Dr. Andreas Bruns als Nachfolger von Herrn Wolfgang Haumann als neues Mitglied des Beirats der GdHP vorgestellt. Außerdem berichtete der Vorstand dem Beirat über die Aktivitäten der GdHP in der Zeit seit der letzten Sitzung des Beirates am 08. Juni 2004. Weiter informierte der Vorstand den Beirat über die Entwicklung der GdHP, die Organisationsstruktur sowie die finanzielle Ausstattung.

## **GRUPPEN / GRUPPENKONTAKTER**

Das von der GdHP praktizierte System der dezentralen Gruppenbetreuung bewährte sich auch in diesem Berichtsjahr. Per 31.12.2005 haben sich 245 Gruppen unter der Leitung von 224 Gruppenkontaktern organisiert. Auf der Gruppenkontaktersitzung am 13. Mai 2005 wurden den Gruppenkontaktern die Schwerpunkte der Arbeit der GdHP 2004 und die Ziele 2005 erläutert.

Herr Prof. Dr. Ulrich Lehner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Henkel KGaA, stellte den Anwesenden die kontinuierliche Entwicklung der Firma seit dem Jahr 2000 vor. Diese Zeit war u.a. geprägt von dem Zusammenbruch der Börsenwerte der „New Economy“, dem Dollarverfall, der Zunahme der Konzentration auf der Zulieferer-, Wettbewerber- und Kundenseite. Dieses hatte natürlich auch Auswirkungen auf Henkel. Es gelang Henkel durch geeignete Maßnahmen gegenzusteuern und gestärkt aus diesem Prozess hervor zu gehen.

Einen breiten Raum während des Treffens nahm außerdem die Diskussion über die Tagesarbeit der Gruppenkontakter ein.

Die Organisation der von den Gruppenkontaktern betreuten Gruppen stellt sich am 31.12.2005 wie folgt dar:

Gruppenstärke/-größe				Anzahl Gruppen
	bis	10	Mitglieder	52
11	bis	30	Mitglieder	106
31	bis	50	Mitglieder	48
51	bis	100	Mitglieder	25
101	u. m.		Mitglieder	14
				245

## **HELFERKREIS**

Der Helferkreis der GdHP ist eine engagierte Gruppe von 30 ehrenamtlich tätigen Henkel Pensionären. Sie stehen den ehemaligen Kollegen und Kolleginnen zur Seite, wenn diese Hilfe benötigen. Besuche in Altenheimen, Begleitung zum Arzt und zu kulturellen Veranstaltungen sowie regelmäßige Gespräche gehören zu den ständigen Aufgaben der Helfer.

Frau Regina Neumann, Mitarbeiterin der Sozialen Dienste der Henkel KGaA, koordinierte die regelmäßigen Gruppentreffen. Im Jahr 2005 haben 7 Helferkreistreffen stattgefunden.

Neben dem intensiven Erfahrungsaustausch wurden aktuelle Themen aus der sozialen Arbeit referiert und beispielhafte Einrichtungen der öffentlichen Wohlfahrtspflege besucht.

Der Helferkreis hat sich in den 10 Jahren seines Bestehens zu einem Instrument entwickelt, bei dem der Leitgedanke der GdHP „Henkelaner helfen Henkelanern“ am deutlichsten nachzuvollziehen ist.

## **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Seit Mitte 2005 präsentiert sich die GdHP mit einer eigenen Homepage im Internet und informiert über die Gemeinschaft und viele aktuelle Geschehnisse. Der Zugriff ist schon jetzt erfreulich hoch.

Zentrale Berichterstattung über die Aktivitäten und die Entwicklungen der GdHP erfolgt nach wie vor im Mitteilungsblatt der GdHP, „das netz“. Es wird an die Pensionäre als Beilage zu „HENKEL-LIFE“ versandt. Im „netz“ wurde ausführlich über die Delegiertenversammlungen, Gruppentreffen, Reisemöglichkeiten und Veranstaltungen der GdHP sowie Einzelaktivitäten von HENKEL-Pensionären berichtet.

Aktuelle Schwerpunktthemen waren:

Ausgabe	Schwerpunkte
1 / 05	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Vorbereitung der Delegierten-Wahl</li> <li>⇒ Hilfe für Tsunami-Opfer</li> </ul>
2 / 05	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Delegierten-Versammlung am 06. April 2005</li> <li>⇒ Treffen der Pensionäre des Standorts Henkel Heidelberg (Henkel-Teroson)</li> </ul>
3 / 05	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Gruppenkontakter-Treffen am 13. Mai 2005</li> <li>⇒ 10 Jahre GdHP mit Grußwort von Prof. Dr. Lehner</li> </ul>
4 / 05	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Delegiertenwahl</li> <li>⇒ Neues Logo der GdHP und Auftritt im Internet</li> </ul>
5 / 05	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Konstituierende Delegiertenversammlung am 27.10.2005</li> <li>⇒ Bericht über die neue Finanzierungsmethode der betrieblichen Altersversorgung Henkel</li> </ul>

## **VERANSTALTUNGEN / AKTIVITÄTEN**

Auch das Jahr 2005 war durch zahlreiche Aktivitäten unterschiedlicher Thematik geprägt:

Im Sommer informierten Notar Diethelm Linderhaus und Dr. Klaus Dietrich in drei Veranstaltungen über die richtige Handhabung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen.

Wegen größerer Nachfrage wiederholte Notar Linderhaus im Oktober seinen Vortrag über verschiedene Varianten von Erbfolgeregelungen.

Friedrich Stermann stellte Aufgaben und Befugnisse eines Schiedsmannes vor.

Der Literaturkreis beschäftigte sich im Frühjahr mit Goethes Wahlverwandtschaften. Dr. Marius Fränzel stellte im Schiller-Gedenkjahr seinen Zuhörern bekannte und unbekannte Schiller-Texte vor.

Ein besonderer Genuss für Düsseldorfer: Anne Wesendonk und Christine Schreiber präsentierten im schönsten Düsseldorfer Platt ihr Kabarett-Programm: „Zwischen Hemmel on Ähd“.

Die GdHP-Künstlergruppe „Farbeimer und Gipskopf“ erfreute mit der inzwischen zur Tradition gewordenen Winterausstellung.

Auch die Musik kam nicht zu kurz: Es fehlten in der Vorweihnachtszeit weder das Adventskonzert des Harmonieorchesters HENKEL noch der musikalische Märchennachmittag, gestaltet von Marianne Speckamp und Cläre Runkel mit Blockflöten- und Gemshorn-Kreis.

Die Reise- und Unternehmungslust unserer Pensionäre ist ungebrochen. Viele unserer Pensionäre machten Gebrauch von den interessanten Angeboten der mit uns kooperierenden RVR-Tours, hervorragend vor- und aufbereitet von Frauke Wimmer.

Feste Bestandteile des Jahresprogrammes und gut angekommen sind:

Gymnastik für Senioren

Yoga

Gedächtnistraining

Englisch-Kurse

## **GESCHÄFTSSTELLE**

Alle beschriebenen Aktivitäten haben (Daten)-Basis und Unterstützung in der Geschäftsstelle der GdHP.

Ansprechpartnerinnen dort (Stand: 01.01.2006):

- Beate Seipp
- Claudia Hütten

## **FINANZIERUNG**

Die GdHP wurde auch in 2005 durch die Henkel KGaA, Ecolab GmbH & Co. OHG, Cognis Deutschland GmbH & Co. KG finanziert.

Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss, die Buchführung und die Belege geprüft und festgestellt, dass die geprüften Belege und Unterlagen einwandfrei sind. Über das Ergebnis der Prüfung wird auf der Delegiertenversammlung ein detaillierter Bericht erstattet.

## **AUSBLICK**

Auch das Jahr 2006 wird von vielen Aktivitäten geprägt sein.

Besonders hervorzuheben sind:

- Erweiterung der Individualbetreuung der Henkel-Pensionäre.
- Aufnahme der Betreuung der Pensionäre weiterer Henkel-Standorte in Deutschland.
- Ausbau des Internet-Portals für die GdHP.

## **RECHTLICHE GRUNDLAGEN**

(Stand 31.12.2005)

- Verein und Sitz: Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V.
- Satzung: In der Fassung vom 13. Juni 2005
- Vereinsregister: Amtsgericht Düsseldorf VR 8013
- Geschäftsjahr: Kalenderjahr
- Vorstand: Von der Delegiertenversammlung gewählte Mitglieder:
- Elisabeth Rappen, Monheim  
(Vorsitzende)
- Bruno Buse, Düsseldorf  
(stv. Vorsitzender)
- Dr. Ernst Keck, Meerbusch
- Artur Müller, Düsseldorf  
(stv. Vorsitzender)
- von der Henkel KGaA bestellte Mitglieder:
- Bernd Loose, Erkrath (Schatzmeister)
- Wolfgang Lorz, Hilden
- Georg Müller, Leverkusen
- Geschäftsführer: Bruno Buse, Düsseldorf
- Beirat: Dirk-Stephan Koedijk (Vorsitzender)
- Dr. Andreas Bruns
- Dr. Jürgen Scherer
- Winfried Zander

Die Aufgaben des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Beirates werden ehrenamtlich wahrgenommen.

Die Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre beschäftigt zwei Mitarbeiterinnen gegen Entgelt.

Düsseldorf, 28. März 2006

E. Rappen  
(Vorsitzende)

B. Buse

Dr. E. Keck

B. Loose

W. Lorz

A. Müller

G. Müller